



Stadt Obertshausen
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Behandlung im: HFW

Obertshausen, 27.04.2016

Repräsentative Bürgerumfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der SPD und der CDU stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Beschlusstext

Die Mittel in Höhe von 35.000 Euro, die im Haushalt 2016 für eine Bürgerbeteiligung eingestellt sind, sollen für eine repräsentative Bürgerumfrage verwendet werden. Der Magistrat soll hierfür Kontakt mit in Frage kommenden Instituten aufnehmen und von diesen jeweils ein Angebot einholen sowie einen Zeitplan aufstellen. Die Ergebnisse sollen bis zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 1. September 2016 präsentiert werden.

Begründung

In unserer Bürgergesellschaft gestalten Politik und Verwaltung die Stadt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ein effektives Instrument ist dabei die Bürgerbefragung, die in vielen Kommunen inzwischen zum Standard geworden ist. Als Beispiele sind hier im Kreis Offenbach die Stadt Rödermark oder Heusenstamm zu nennen. Eine Bürgerumfrage verbessert die Entscheidungsgrundlage und trägt wesentlich zu einer bürgernahen Verwaltung bei. Auch sind Bürgerbefragungen ein wichtiges Instrument der Bürgerbeteiligung, um eine stärkere Einbindung der Bürgerschaft in die Gestaltung der kommunalen Entwicklung zu ermöglichen. In der repräsentativen Befragung kommen breite Bevölkerungsschichten mit ihren Wünschen und Einschätzungen zu Wort, die durch andere Arten der Bürgerbeteiligung wie Bürgerversammlungen oftmals nicht erreicht werden.

Die Bürgerbefragung soll kein Forderungskatalog an die Verwaltung, kein Ersatz für politische Entscheidungen und keine Beschäftigungstherapie für die Bürger, sondern ein



**SPD-Fraktion
Obertshausen**



CDU FRAKTION
OBERTSHAUSEN

Handlungsleitfaden für eine fruchtbare Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung im Sinne einer aktiven Bürgergesellschaft sein.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Friedrich
SPD-Fraktionsvorsitzender

Anthony Giordano
CDU-Fraktionsvorsitzender